

Bedienungs- und Wartungsanleitung



... the cool way!

Reinigungshinweis:

Der Aufbau darf nicht vor 8 Wochen nach Auslieferung mit Hochdruckreinigern gewaschen werden. Der Waschdüsenabstand muss mindestens 30 cm betragen. Waschtemperatur über 60°C vermeiden (höchster Arbeitsdruck 100bar). Für durch Nichtbeachtung entstandene Lackschäden wird keine Gewährleistung übernommen. Fahrzeugreiniger darf den pH-Wert 10 nicht überschreiten. Nach erfolgter Reinigung immer mit klarem Wasser nachspülen.

Türdichtungen:

Um ein möglichst leichtes Öffnen der Türen zu erzielen, sollten die Türdichtungen in regelmäßigen Abständen, besonders aber nach dem Reinigen mit einem Gummipflegemittel behandelt werden.

Aufbaubefestigung und Innenausbau:

Regelmäßige Überprüfung der gesamten Verschraubung. Abschmierung der beweglichen Teile. Die Schrauben der Befestigungskonsolen alle 6 Monate nachprüfen. Bei Aufbauten auf Anhängerfahrgeräten sind die Radschrauben nach einer Laufleistung von 50 km nachzuziehen. Die Schrauben der Fleischaufhängung und der Dachschienen der Trennwände müssen ebenso alle 6 Monate überprüft werden. Beschädigte bzw. gebrochene Niete sind sofort nach Schadensfeststellung auszutauschen.

Beschädigung:

Beschädigungen der Aufbaudeckschichten sind unverzüglich gegen Feuchtigkeit zu schützen. Laminatschäden an STS Produkten dürfen nur von einer autorisierten STS Reparaturwerkstatt behoben werden. Nicht fachgerechte Reparaturen, sowie von nicht autorisierten Werkstätten durchgeführte Reparaturen, führen zum Verlust der Garantieansprüche.

Kühlmaschine:

Auch bei kalter Jahreszeit mindestens 2x pro Woche, 1 Stunde in Betrieb nehmen.

Grund: - Kältemittel müssen die Dichtungen im Kühlgerät schmieren

- Batterietiefentladung bei Dieselmotorkühlmaschinen

Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung der Kühlmaschine!

Beladung:

Bei der Beladung ist auf **gleichmäßige Verteilung der Last** zu achten. Ladelücken sind zu vermeiden und mit Füllmaterial zu schließen. Zulässige Achslasten beachten und einseitige Gewichtsverteilung vermeiden. Auf sicheren Verschluss von Aufbautüren, Rolltor und Ladebordwand achten.

Vorsicht beim Öffnen der Türen. Herausfallende Ladung kann zu Verletzungen führen.

Türen müssen in geöffneter Stellung mit den vorhandenen Feststelleinrichtungen gesichert werden.

Bei Schiebetüren/Klapptüren Warnung vor Handverletzungen. Achtung Quetschgefahr!

Einstiegleitern und Treppen sind nach Ladevorgang einzuschieben und zu sichern. Mitgeführte Handhubwagen sind in geeigneten Feststellpositionen zu sichern.

Bei Ladebordwandbetrieb ist die Betriebs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Vorsicht – Maximale Belastung der Ladebordwand in jedem Betriebszustand.

(Heben und Senken beachten. Der Bediener hat sicherzustellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.) **Regelmäßige Ladebordwandprüfung nach VBG 14.**

Ladungssicherung:

Die ordnungsgemäße Verzerrung der Ladung ist unter Verwendung der hierzu vorgesehenen Einrichtungen im Aufbau durchzuführen. Bei Ladungssicherung mit Gurten an Zurrschienen, bitte Angaben der Gurthersteller beachten.

Anhängerbetrieb:

Bei Betrieb mit Starreichselanhängern und Motorwagen mit Ladebordwandausrüstung ist der Rangierbetrieb durch das Hubwerk der Ladebordwand eingeschränkt und entspricht nicht der Freigängigkeit gemäß EG-Richtlinie 94/20/EG. **Vorsicht beim Rangieren!**

Service-Hotline Bei Reparatur und Ersatzteilbedarf stehen wir Ihnen unter folgender Hotline zur Verfügung. Tel.: 07236-13010

